

INHALT

Richtigstellung:

Im Text „Das Papier nicht wert - Monokulturen und Klima“ von Stefan Thimmel in *arranca!*-Ausgabe 38 ist im ersten Absatz Harry Assenmacher, Geschäftsführer der ForestFinance GmbH, zitiert. „Für Harry Assenmacher, den Geschäftsführer der ForestFinance GmbH ist der Boom in der Wald- und Forstwirtschaft sogar ein Megatrend: ‚An dieser Schnittstelle finden Ökologie und Ökonomie zum Nutzen von uns allen Frieden.‘ Agro-Business as usual, zeitgemäß im grünen Mäntelchen.“ (Stefan Thimmel) Das Zitat ist einem Interview mit Harry Assenmacher aus dem Handelsblatt vom 9. Mai 2008 entnommen. So weit so richtig. Nicht richtig ist allerdings der Kontext, in dem ForestFinance durch das Zitat gestellt wird. Die Firma verwaltet aktuell in Costa Rica etwas über 1.200 Hektar Mischforste und das völlig ohne den Anbau von Eukalyptus („Wir teilen ihre Kritik z.B. an Eukalyptus“, so Harry Assenmacher im Gespräch mit dem Autor nach Erscheinen des Artikels). Von diesen 1.200 Hektar sind wiederum 400 Hektar reine Naturschutzfläche ohne Holzproduktionszwecke. Über den Ansatz der Firma, über den man sich auch der Website www.forestfinance.de informieren kann, kann man sicher diskutieren. Aber es ist auch sicher, dass ein kleines nachhaltig-ökologisch operierendes Forstunternehmen wie ForestFinance nichts mit transnationalen Monokultur-Großkonzernen wie Stora Enso oder Botnia zu tun hat. Dass dieser Eindruck entstanden ist, war nicht beabsichtigt.

Stefan Thimmel

Eigentumsvorbehalt: Nach dem Eigentumsvorbehalt ist die Zeitung solange Eigentum der Absenderin, bis sie der/dem Gefangenen persönlich ausgehändigt worden ist. Zur-Habe-Nahme ist keine persönliche Aushändigung im Sinne des Vorbehaltes. Wird die Zeitung der/dem Gefangenen nicht persönlich ausgehändigt, ist sie dem Absender unter Angabe des Grundes der Nichtaushändigung zurückzusenden. **Veröffentlichungsvorbehalt:** Alle Artikel sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, Übersetzung und Vervielfältigung sowie Veröffentlichung im Internet o.Ä., auch auszugsweise, in linken und befreundeten Medienprojekten sind gern gesehen, bedürfen allerdings einer Absprache mit der Redaktion. **Herausgeberin und V.i.S.d.P.:** S. Schmidt, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin. **Erscheinungsweise:** zwei bis dreimal im Jahr. **Auflage:** 2 000 Stück. **Werbung und Anzeigen:** *arranca!*/o Schwarze Risse, Gneisenaustr. 2a, 10961 Berlin. **e-Mail:** arranca@nadir.org - <http://arranca.nadir.org> <http://www.fels-berlin.de>

04 Editorial

Schwerpunkt

05 Die Entdeckung des Eigensinns

Anmerkungen zur Geschichte der Militanten Untersuchung

09 „Wer eine Sache nicht untersucht hat, hat kein Recht mitzureden.“ [Mao] Student_Innen in der Fabrik

13 Orientierungssinn

Zur Methodologie Militanter Untersuchungen

16 Auf den Teppich kotzen, auf dem man steht

Kann künstlerische Arbeit eine Militante Untersuchung sein?

20 Was macht mich krank?

Ein strategischer Diskurs, ein ‚Nicht-Bündnis‘ und eine aktivierende Befragung

23 Von Wirbelwinden und Windspielen

‚Movement Building‘ und Militante Untersuchung in den USA

25 Den Blick auf allen Ebenen schweifen lassen

Untersuchung und Organisierung im Call Center

29 Colectivo Situaciones

Militante Untersuchung unter Einsatz des Körpers

31 Und Action!

Aktionsforschung - die große Schwester der Militanten Untersuchung

34 Moderner Klassenkampf mit Fragebogen?

Untersuchungen auf der Berlinale und dem Berliner Mayday

38 Arbeiten und arbeiten und machen und tun

Eine Selbststudie beim Berliner Mayday

41 Sozialistischer Gebrauch des Arbeiterfragebogens

Außerhalb des Schwerpunkts

43 Erfolgreich gescheitert

46 Gnadenlos unerträglich

Fernsehen zur Erziehung der Arbeitslosen

48 Sicherheit, Ordnung und die Polizei in der Stadt

51 „Kampf der Geschlechter“ in den Israel Defense Forces

Mythos und Realität der ‚Integrated Army‘

54 Die Unternehmen greifen an

Union Busting im deutschen Einzelhandel

57 Wir bezahlen die Krise nicht

Zu den italienischen Protesten gegen die Bildungspolitik

59 Militante Untersuchung auf chinesisich

Chinas neue Arbeiterinnensubjekte im Interview

61 augenpulver Buchrezensionen

63 akustikkoppler Plattenrezensionen

64 die arranca! im Abo

65 hier gibt es die arranca!

66 Anzeigen